Jahresrechnung 2025

Felsschichten, Speer, Ostschweiz

ambassador stiftung
die faire Pensionskasse

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Anlagestruktur 6

Bilanz 7

Betriebsrechnung 8

Nachhaltigkeit und ESG 10

Anhang

1 Grundlagen und Organisation 11

Organigramm 12

2 Aktive Mitglieder und Rentner 14

3 Art der Umsetzung des Zwecks 15

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit 15

5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad 16

Deckungsgrad und Altersstruktur 21

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage 22

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung 27

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde 29

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage 29

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 29

Bericht der Revisionsstelle 30

Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge
Waisenhausstrasse 15
Postfach 140
9001 St. Gallen

+41 (0)71 292 32 52
info@as-pensionskasse.ch
www.as-pensionskasse.ch

Mitglied des ASIP

Vorwort des Präsidenten des Stiftungsrates und der Anlagekommission

Geschätzte Versicherte,
sehr geehrte Rentnerinnen und Rentner,
sehr geehrte Geschäftspartner

Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von einem weiterhin anspruchsvollen, jedoch insgesamt stabileren wirtschaftlichen Umfeld. Nach den Unsicherheiten der Vorjahre zeigten sich die Finanzmärkte in weiten Teilen widerstandsfähig, auch wenn geopolitische Spannungen und geldpolitische Entwicklungen weiterhin Einfluss auf die Kapitalmärkte nahmen. Die Zinslandschaft blieb differenziert, und die Inflation hat sich in vielen Regionen auf moderatere Niveaus eingependelt.

Anlageergebnis und Deckungsgrad

Vor dem Hintergrund dieser Marktbedingungen hat sich die breit diversifizierte Anlagestrategie der Ambassador Stiftung wiederum bewährt. Die Stiftung erzielte im Geschäftsjahr 2025 eine erfreuliche Gesamtrendite von 6,86 %. Damit lag das Jahresergebnis über dem UBS PK Index, welcher im Berichtsjahr 5,98 % erreichte. Nicht nur letztes Jahr, auch über die vergangenen 5 Jahre betrachtet, konnte der UBS PK Index mit 0,5 % p.a. übertroffen werden.

Die positive Performance war wiederum breit abgestützt: Nahezu alle Anlagekategorien leisteten einen Beitrag zum Gesamtertrag. Besonders hervorzuheben ist die Entwicklung der globalen Aktienanlagen sowie der Infrastrukturanlagen, welche im Jahresverlauf überdurchschnittlich zulegen konnten, während sich Obligationen in einem weiterhin anspruchsvollen Zinsumfeld stabil entwickelten.

Der Deckungsgrad erhöhte sich infolge der guten Performance (nach Verzinsung) auf 114,16 % (Vorjahr: 113,94 %) und unterstreicht die weiterhin solide finanzielle Verfassung der Sammelstiftung.

Verzinsung und versicherungstechnische Eckwerte

Angesichts des erfreulichen Anlageergebnisses hat der Stiftungsrat beschlossen, die Sparkapitalien der aktiv Versicherten mit 7,25 % umhüllend zu verzinsen – ein Wert, der ein weiteres Mal deutlich über dem vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzinssatz von 1,25 % liegt. Der technische Zinssatz bleibt bei 1,75 % unverändert. Auch der Umwandlungssatz im überobligatorischen Bereich, der nach vier Anpassungsschritten seit Januar 2024 neu bei 5,60 % liegt, bietet weiterhin eine stabile Grundlage für eine tragfähige Vorsorgeplanung.

Strategische Ausrichtung und operative Umsetzung

Im Herbst hat der Stiftungsrat einer Anpassung der Anlagestrategie zugestimmt. Dabei wurden die Aktien um +2 %, die Immobilien, Infrastruktur und Private Equity sowie Hedge Funds um jeweils +1 % erhöht. Im Gegenzug wurden die Obligationen High Yield und Emerging Markets um insgesamt 6 % reduziert und haben damit keine fixe Quote mehr in der SAA. Grund für diese Anpassung war die geringe Zusatzrendite der Obligationen im Vergleich zum eingegangenen Risiko. Mit der Umsetzung der neuen SAA wurde gemäss Beschluss Stiftungsrat allerdings noch zugewartet. Diese ist mittlerweile per Ende März 2026 zu einem sehr günstigen Zeitpunkt erfolgt. Diese Neuausrichtung ermöglicht es der Stiftung, Chancen in unterschiedlichen Marktsegmenten noch besser zu nutzen und gleichzeitig das Risiko breit zu streuen.

Versicherungs- und Leistungsbereich

Die nachhaltige Sicherung der Vorsorgeleistungen bleibt unser zentrales Anliegen. Die demografische Entwicklung sowie die anhaltenden strukturellen Herausforderungen im Vorsorgesystem erfordern weiterhin eine sorgfältige Planung und regelmässige Überprüfung unserer versicherungstechnischen Grundlagen.

Im Berichtsjahr wurden die Leistungen gemäss den geltenden Reglementen ausgerichtet. Anpassungen erfolgen weiterhin mit Augenmass und unter Berücksichtigung der langfristigen finanziellen Stabilität der Kasse.

Ausblick auf das Jahr 2026

Mit Blick auf das Jahr 2026 bleiben die wirtschaftlichen und finanziellen Rahmenbedingungen herausfordernd. Die Entwicklung der Zinsen, die weiterhin bestehende geopolitische Unsicherheit sowie die Dynamik an den globalen Kapitalmärkten werden auch im kommenden Jahr eine zentrale Rolle spielen. Gleichzeitig eröffnen sich in einzelnen Anlageklassen weiterhin selektive Chancen.

Unsere Pensionskasse ist dank ihrer soliden strukturellen Basis, der breit diversifizierten Anlagestrategie sowie einer konsequenten und disziplinierten Umsetzung gut positioniert, um auch im Jahr 2026 Stabilität und nachhaltige Erträge sicherzustellen und ihren langfristigen Verpflichtungen jederzeit nachzukommen.

Dank

Ein besonderer Dank gilt der Geschäftsführung und allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz und ihre Professionalität im Berichtsjahr. Ebenso danken wir unseren Versicherten und Rentenbeziehenden für ihr Vertrauen sowie unseren Partnern für die wertvolle und zum Teil schon sehr langjährige Zusammenarbeit.

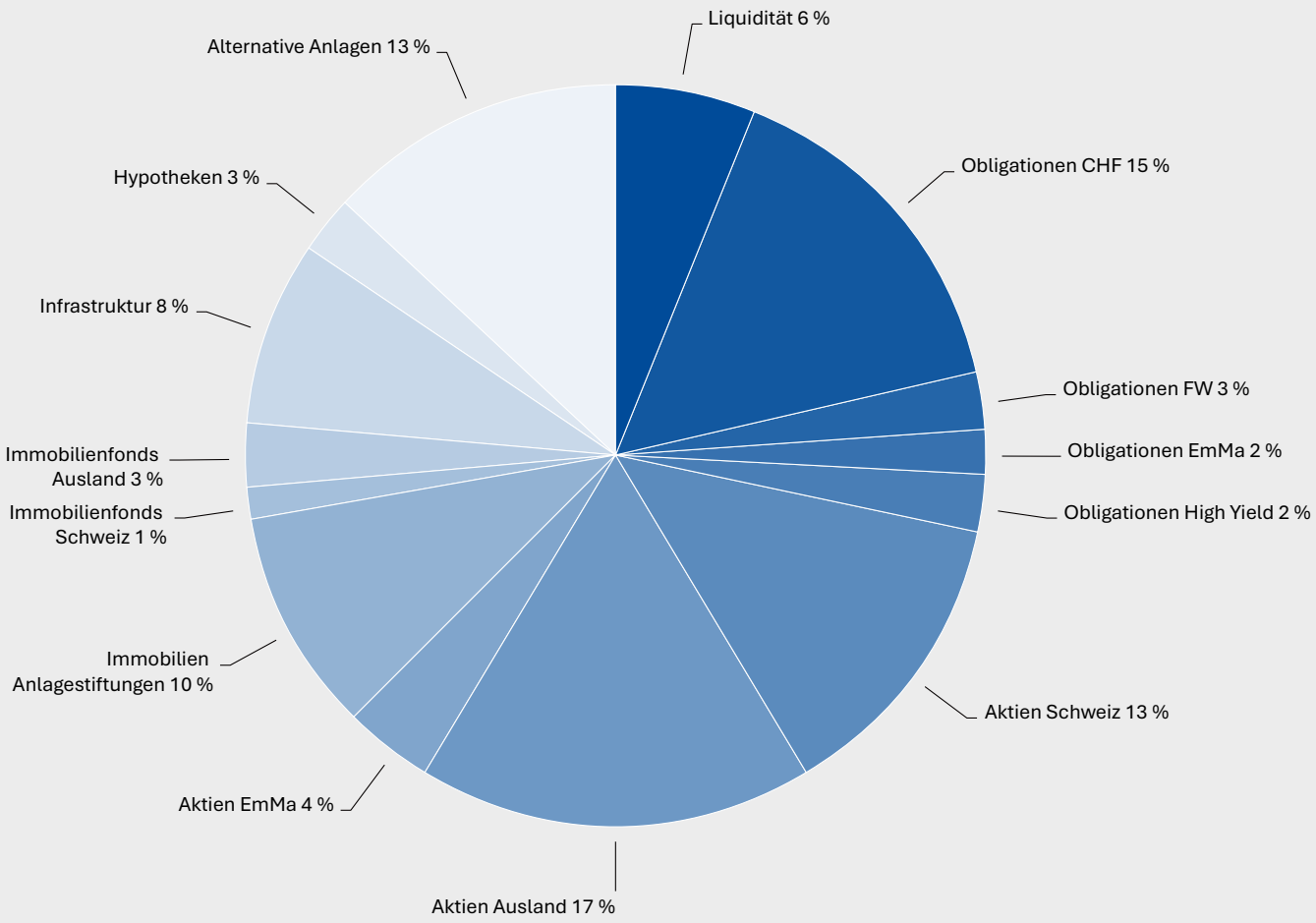
Freundliche Grüsse

Guido Migliaretti
Präsident des Stiftungsrates

Max Lüthi
Präsident der Anlagekommission

St. Gallen, im Juni 2026

Anlagestruktur



Legende:
EmMa: Emerging Markets
FW: Fremdwährungen
HY: High Yield

Bilanz

Aktiven	Index Anhang	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Vermögensanlagen		**394'718'340.19**	**336'596'876.01**
Liquidität		7'926'273.79	10'127'482.57
Forderungen	52	581'164.29	292'582.10
Guthaben bei angeschlossenen Unternehmungen	69	15'304'465.30	11'175'404.67
Obligationen		88'289'630.12	81'638'338.96
Aktien		134'575'628.35	109'416'095.04
Immobilien		55'359'268.79	50'281'367.25
Infrastruktur		31'555'260.59	28'047'279.80
Hypotheken		10'297'377.68	11'015'276.72
Alternative Anlagen		50'829'271.28	34'603'048.90
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	**355'895.89**	**2'658'167.92**
Total Aktiven	64	**395'074'236.08**	**339'255'043.93**

Passiven			
Verbindlichkeiten		**55'538'357.67**	**37'583'832.03**
Freizügigkeitsleistungen und Renten	72	53'754'217.15	36'854'002.25
Andere Verbindlichkeiten		1'784'140.52	729'829.78
Passive Rechnungsabgrenzung	73	**3'594'594.82**	**3'495'242.19**
Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	**1'770'200.40**	**1'296'862.80**
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		1'770'200.40	1'296'862.80
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		**292'715'725.91**	**260'577'723.25**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	53.1	235'537'428.31	210'116'343.85
Vorsorgekapital Rentner	53.3	42'116'717.00	39'187'060.00
Technische Rückstellungen	54	15'061'580.60	11'274'319.40
Wertschwankungsreserve	63	**41'452'132.78**	**36'301'383.66**
Freie Mittel der angeschlossenen Unternehmungen	59	**3'224.50**	**0.00**
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Veränderungen aus Zu-/Abgängen von angeschlossenen Unternehmen		3'224.50	0.00
Freie Mittel	59.1	**0.00**	**0.00**
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ergebnis		0.00	0.00
Total Passiven		**395'074'236.08**	**339'255'043.93**

Betriebsrechnung

	Index Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		**94'503'894.34**	**68'557'681.77**
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		**39'354'481.16**	**37'599'061.11**
Beiträge Arbeitnehmende	53.1	14'370'094.93	13'763'414.47
Beiträge Arbeitgebende	53.1	15'981'768.70	15'206'741.11
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	69	-275'917.35	-155'424.55
Risikobeiträge/Beiträge für Teuerungsausgleich und für Verwaltungskosten		5'209'856.74	5'400'552.77
Beiträge für Sicherheitsfonds		288'356.39	281'239.34
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	53.1	3'033'152.80	2'992'537.97
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	747'168.95	110'000.00
Eintrittsleistungen		**55'149'413.18**	**30'958'620.66**
Freizügigkeitseinlagen	53.1	54'455'105.24	30'055'758.21
Einlagen in die freien Mittel bei Übernahme von Vers.-Beständen	53.1	3'015.59	0.00
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	53.1	691'292.35	902'862.45
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		**-77'880'895.70**	**-52'519'640.65**
Reglementarische Leistungen		**-7'414'335.50**	**-6'638'722.95**
Alters-, Alterskinderrenten		-2'448'945.90	-2'174'601.85
Hinterlassenenrenten		-54'426.20	-42'599.80
Invaliden- und Invalidenkinderrenten		-849'328.35	-894'611.15
Übrige reglementarische Leistungen		0.00	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-4'054'402.45	-2'754'089.75
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-7'232.60	-772'820.40
Austrittsleistungen		**-70'466'560.20**	**-45'880'917.70**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	53.1	-69'019'651.95	-45'048'510.35
Vorbezüge WEF/Scheidung	53.1	-1'446'908.25	-832'407.35
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen/Beitragsreserven		**-32'612'269.85**	**-24'459'292.60**
+/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-11'227'403.05	-8'603'409.91
+/- Auflösung/Bildung freie Mittel angeschl. Unternehmungen		-3'015.59	0.00
+/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-2'929'657.00	-5'387'963.00
+/- Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-3'787'261.20	-1'580'421.00
Verzinsung des Sparkapitals	53.1	-14'193'681.41	-8'932'923.24
+/- Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		-471'251.60	45'424.55
Ertrag aus Versicherungsleistungen		**2'035'517.10**	**1'614'114.95**
Versicherungsleistungen		2'035'517.10	1'614'114.95

Betriebsrechnung

(Fortsetzung)

	Index Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Versicherungsaufwand		**-1'786'959.30**	**-1'770'361.15**
Versicherungsprämien		-1'539'827.00	-1'528'728.00
Versicherung Risikoprämien		-1'346'703.05	-1'346'515.00
Versicherung Kostenprämien		-193'123.95	-182'213.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-247'132.30	-241'633.15
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		**-15'740'713.41**	**-8'577'497.68**
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	67	**22'444'305.39**	**20'619'843.58**
Erfolg aus Liquidität		1'306'536.03	-2'016'694.28
Erfolg aus Obligationen		628'760.09	3'760'885.46
Erfolg aus Aktien		17'350'545.92	15'148'211.76
Erfolg aus Immobilien		2'389'162.90	854'469.34
Erfolg aus Infrastrukturen		1'522'501.40	3'335'589.84
Erfolg aus Hypotheken		120'183.80	228'930.80
Erfolg aus alternativen Anlagen		1'908'844.50	1'698'318.79
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	68	-2'479'564.23	-2'194'407.80
Zinsen auf Guthaben bei angeschlossenen Unternehmungen		95'857.23	123'139.30
Erfolg aus Anlagen beim Arbeitgeber		0.00	-4'960.85
Zinsen Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	-2'086.00	-1'681.95
Zinsen Freie Mittel AG		-208.91	0.00
Zinsen Austrittsleistungen		-396'227.34	-311'956.83
Sonstiger Ertrag		**3'285.72**	**-2'766.46**
Übrige Erträge		3'285.72	-2'766.46
Sonstiger Aufwand		**-39'893.60**	**90'334.50**
Verwaltungsaufwand	74	**-1'516'234.98**	**-1'663'583.04**
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-1'241'254.73	-1'376'364.79
Marketing- und Werbeaufwand		-15'051.75	-33'769.90
Makler- und Brokertätigkeit		-209'053.85	-209'519.70
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge		-43'874.65	-31'928.65
Aufsichtsbehörden		-7'000.00	-12'000.00
Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve		**5'150'749.12**	**10'466'330.90**
+/- Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	63	**-5'150'749.12**	**-10'466'330.90**
Ergebnis		**0.00**	**0.00**

Nachhaltigkeit und ESG

Nachhaltigkeit ist seit jeher integraler Bestandteil der Anlagestrategie der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge. Die Integration von ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) in den Anlageprozess bleibt dabei nicht nur Ausdruck gesellschaftlicher Verantwortung, sondern ist auch zentral für die Sicherstellung langfristig stabiler und risikoangepasster Erträge im Interesse der Versicherten.

Im Bereich Klima und Stewardship orientiert sich die Stiftung weiterhin an den Empfehlungen des Pensionskassenverbands ASIP.

Die Fortschritte in der Umsetzung der ESG-Strategie spiegeln sich auch im externen Rating wider: Das ESG-Rating gemäss MSCI konnte im Berichtsjahr auf dem Niveau AA («Leader») stabil gehalten werden und bestätigt damit die hohe Qualität des Portfolios in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte.

Ein besonderer Schwerpunkt in der Umsetzung lag wiederum auf nachhaltigen Infrastrukturanlagen. Die Stiftung engagiert sich weiterhin gezielt über spezialisierte Investitionslösungen in zukunftsgerichtete Energie- und Versorgungsprojekte. Damit leistet sie einen konkreten Beitrag zur Unterstützung der Energiewende und zur Förderung einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft. Im Geschäftsjahr 2025 hat ein ergänzendes Investment im Bereich Batteriesysteme stattgefunden.

Die Ambassador Stiftung legt grossen Wert auf eine transparente und nachvollziehbare Darstellung ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Das ESG-Reporting wird daher quartalsweise erstellt und auf der Website zur Verfügung gestellt.

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. April 1992 errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80 ff. ZGB mit Sitz in St. Gallen seit Dezember 2024.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene nach Massgabe eines Reglements gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Anschluss erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung, die der Stiftungsaufsicht zur Kenntnis zu bringen ist.

Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen. Sie ist mit eigener Rechtspersönlichkeit im Handelsregister unter der Nummer CHE-109.665.301 eingetragen und im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer SG 299 geführt.

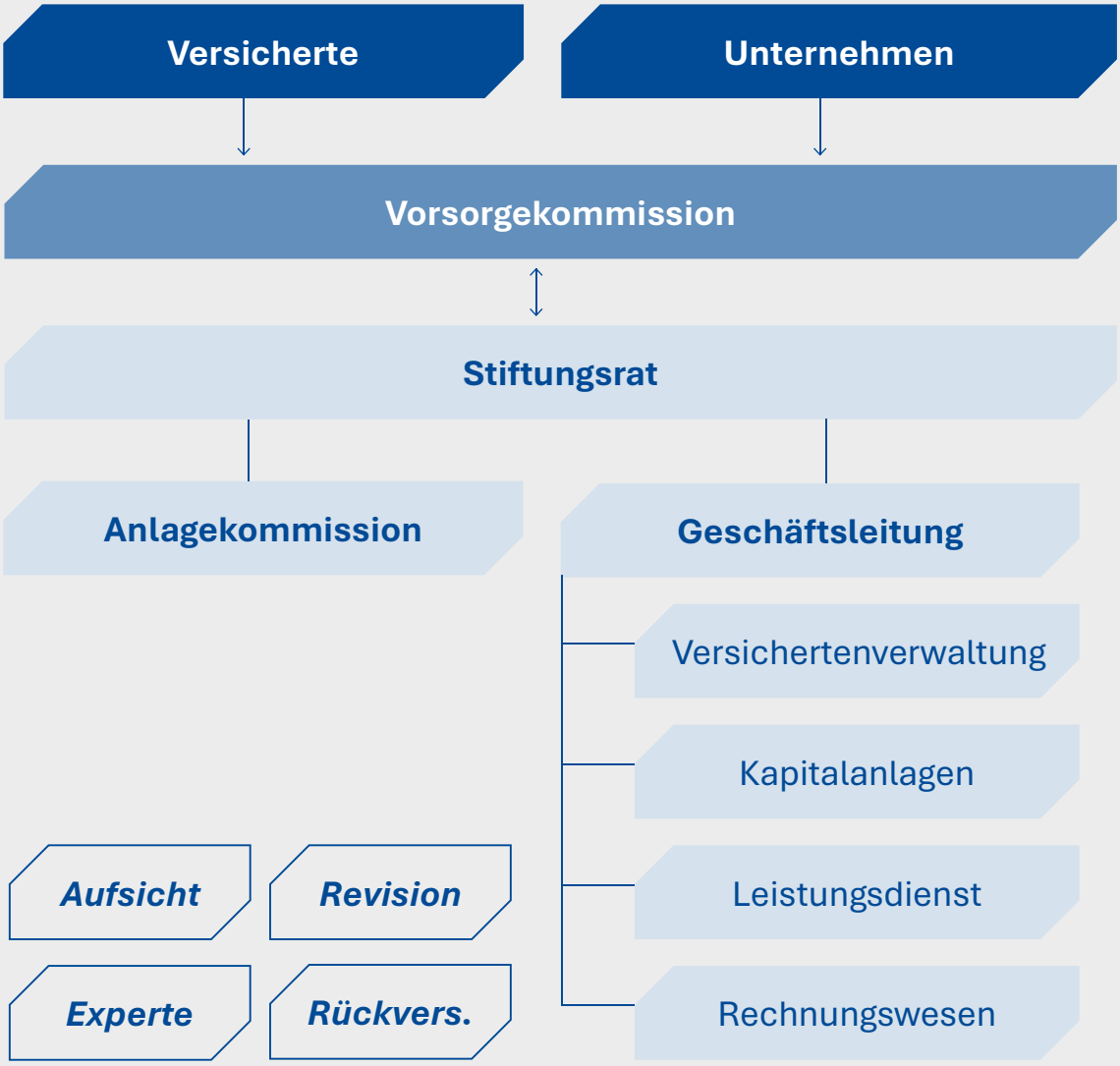
13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	01.12.2024

Für jede angeschlossene Unternehmung besteht ein Reglement, ein separater Anschlussvertrag sowie ein Wahlprotokoll der Vorsorgekommission.

Organisations- und Verwaltungsreglement	01.01.2023
Verwaltungskostenreglement	01.07.2024
Anlagereglement	01.10.2024
Reglement Reserven & Rückstellungen	01.12.2019
Teilliquidationsreglement	01.01.2011
Vorsorgereglement	01.01.2024

Organigramm



14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

	Funktion	Zeichnungs-berechtigung	Amtsdauer 4 Jahre	(Arbeitgeber / Arbeitnehmer)
Guido Migliaretti	Präsident	kollektiv zu zweien	07.2025 – 06.2029	AG
Peter Gasser	Vizepräsident	kollektiv zu zweien	07.2025 – 06.2029	AG
Max Lüthi	Mitglied	kollektiv zu zweien	07.2025 – 06.2029	AG
Christian Moser	Mitglied	kollektiv zu zweien	07.2025 – 06.2029	AN
Denise Albani	Mitglied	kollektiv zu zweien	07.2025 – 06.2029	AN
Sandra Bernhardsgrütter	Mitglied	kollektiv zu zweien	07.2025 – 06.2029	AN

Das oberste Organ der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge ist der Stiftungsrat. Er besteht gemäss Stiftungsurkunde aus mindestens vier Mitgliedern. Er ist paritätisch aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzt. Der Stiftungsrat bezeichnet die unterschriftsberechtigten Mitglieder und legt die Art der Zeichnungsberechtigung fest. Alle vom Stiftungsrat bestimmten Unterschriftsberechtigten zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien und sind im Handelsregister ersichtlich.

Geschäftsstelle: Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge
Waisenhausstrasse 15, 9001 St. Gallen
+41 (0)71 292 32 52, www.as-pensionskasse.ch

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge:
Der Experte hat periodische Prüfungen vorzunehmen und unterbreitet dem Stiftungsrat Empfehlungen.

Keller Experten AG (Vertragspartnerin), Altweg 2, 8500 Frauenfeld
Herr Patrick Baeriswyl (Mandatsleiter), Pensionskassen-Experte SKPE

Revisionsstelle:
BDO AG, Vadianstrasse 59, 9001 St. Gallen, Herr Dott. Franco Poerio, dipl. Wirtschaftsprüfer, zugelassener Revisionsexperte, leitender Revisor

Anlagekommission:
Der Ausschuss ist für sämtliche Belange im Zusammenhang mit den Vermögensanlagen zuständig.

Max Lüthi (Präsident), Guido Migliaretti (Mitglied), Hendrik van der Bie (externes Mitglied), IFR Institute for Financial Research AG, Weitegasse 6, 9320 Arbon

Externe Anlageberater:
Mit der Vermögensverwaltung sind die UBS AG (vormals Credit Suisse), die Bank Vontobel AG und die St. Galler Kantonalbank AG beauftragt.

Aufsichtsbehörde:
Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Rathaus, 9001 St. Gallen

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	2025	2024
Bestand der angeschlossenen Unternehmungen am 01.01.	276	251
Zugänge	61	38
Abgänge	-3	-12
Geschäftsaufgaben/Fusionen	-9	-1
Konkurse	0	0
Bestand der angeschlossenen Unternehmungen am 31.12.	**325**	**276**

Die Abgänge haben nicht zu einer Teilliquidation geführt.

17 Informationspolitik

Die Ambassador Stiftung informiert jährlich in der Jahresrechnung gemäss Swiss GAAP FER 26 über die finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtung. Alle relevanten Informationen über die Stiftung werden den angeschlossenen Unternehmungen und Behörden zugestellt und sind laufend aktuell auf der Internetseite www.as-pensionskasse.ch abrufbar.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	2025	2024
Bestand der aktiven Versicherten am 01.01.	6'284	6'401
Eintritte	9'984	9'065
Austritte	-9'438	-9'128
Pensionierungen	-61	-49
Todesfälle	-2	-5
Bestand der aktiven Versicherten am 31.12.	**6'767**	**6'284**

22 Rentenbezüger

		31.12.2025	31.12.2024
Altersrenten	(+ 24 / - 1)	154	131
Alterskinderrenten	(+ 0 / - 0)	1	1
Invalidenrenten	(+ 7 / - 2)	79	74
Invaliden-Kinderrenten	(+ 11 / - 6)	25	20
Witwen- und Witwerrenten	(+ 2 / - 0)	19	17
Waisenrenten	(+ 1 / - 4)	13	16
Total Rentenbezüger		**291**	**259**

Im Geschäftsjahr sowie im Vorjahr wurden alle Altersrentner mitberücksichtigt. Dies sind einerseits die Renten, welche unser Rückversicherer direkt ausrichtet und andererseits jene Renten, welche die Stiftung überweist.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge ist eine Sammelstiftung. Für jede angeschlossene Unternehmung besteht ein Reglement und ein separater Vorsorgeplan. Es handelt sich sowohl um BVG-Minimalpläne als auch um umhüllende Lösungen. Die Leistungen und die Finanzierung erfolgen im Rahmen dieser Reglemente und den BVG-Vorschriften.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Beiträge erfolgt durch die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer. Der Arbeitgeberanteil beträgt mindestens 50 %. Die Aufteilung der Prämien zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden kann innerhalb eines Vorsorgeplans geregelt werden. Die Beiträge werden den angeschlossenen Unternehmungen gemäss Vertrag in Rechnung gestellt.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat hat beschlossen, im Sinne einer Leistungsverbesserung, die Alterskapitalien der aktiv Versicherten im Jahr 2025 umhüllend mit 7,25 % zu verzinsen (im Vorjahr zu 5 %).

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 6. November 2025 beschlossen, dass die laufenden Hinterlassenen- und Invalidenrenten, die nicht der gesetzlichen Preisentwicklung angepasst werden müssen, sowie die laufenden Altersrenten unverändert bleiben.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Stiftung für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge. Stichtag ist jeweils der 31. Dezember.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Die Jahresrechnung wird jeweils auf den 31. Dezember abgeschlossen.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine.

44 Risikobeurteilung

Gemäss Art. 35 BVV 2 sind angemessene interne Kontrollen vorgeschrieben. Die internen Kontrollen der Ambassador Stiftung sind seit mehreren Jahren bereits schriftlich dokumentiert. Die notwendigen Risikoanalysen sind erstellt und die Prozessabläufe beschrieben. Die Prozesse/Kontrollen werden laufend überprüft und aktuell gehalten.

Die Weisung OAK BV 01/2021 (Anforderungen an Transparenz und interne Kontrolle für Vorsorgeeinrichtungen im Wettbewerb) der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge findet Anwendung gemäss Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 11. August 2021.

5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge hat per 1. Januar 2024 den kongruenten Kollektiv-Rückversicherungsvertrag bei der Zürich Versicherungs-Gesellschaft mit einer Laufzeit über drei Jahre abgeschlossen. Rückversichert sind die Risiken Tod und Invalidität. Das Risiko Alter beziehungsweise Langlebigkeit wird von den Vorsorgewerken gemeinsam getragen. Alle Vorsorgewerke weisen den gleichen Deckungsgrad auf.

52 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Zürich Versicherungs-Gesellschaft, Kontokorrent	169'230.40	0.00

Die einzelnen Transaktionen mit der Zürich werden über ein Kontokorrentkonto abgewickelt. Die Bestände per 31. Dezember sind oben aufgeführt. Der Betrag ist in der Position ‘Forderungen’ enthalten und stellt kein Bonitätsrisiko dar. Im Berichtsjahr erhielt die Ambassador Stiftung keine Überschussanteile aus Versicherungen.

Rückkaufswerte aus Kollektiv-Lebensversicherungsverträgen

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Deckungskapitalien gemäss Mitteilung Rückversicherung	8'783'530.35	12'181'019.71

53.1 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	210'116'343.85	192'580'010.70
Sparbeiträge Arbeitnehmer/-geber	30'351'863.63	28'970'155.58
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt, Einlagen	54'455'105.24	30'055'758.21
Verzinsung des Sparkapitals	14'193'681.41	8'932'923.24
Sparbeitragsbefreiung	944'703.20	625'986.90
Weitere Beiträge und Einlagen	2'908'152.80	2'792'537.97
Einkauf vorzeitige Pensionierung	125'000.00	200'000.00
Einzahlung WEF-Vorbezüge	70'966.45	203'640.76
Einzahlung FZL aus Scheidung	332'223.90	699'221.69
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt, weiteres	-69'019'651.95	-45'048'510.35
Erhöhung FZL gem. FZG 15ff	169.20	397.60
Vorbezüge WEF	-1'007'384.55	-618'320.65
Vorbezüge Scheidung	-439'523.70	-214'086.70
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-4'054'402.45	-2'754'089.75
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-7'232.60	-772'820.40
Übertrag Alterskapital an Deckungskapital Rentner und andere	-3'434'179.00	-5'536'460.95
Diverses	1'592.88	0.00
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte	**235'537'428.31**	**210'116'343.85**

Der Zinssatz für die Verzinsung der Sparguthaben belief sich im Geschäftsjahr auf 7,25 % (Vorjahr 5 %).

53.2 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	**112'485'768.95**	**104'714'269.55**
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat jährlich festgelegt	1,25 %	1,25 %

53.3 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	39'187'060.00	33'799'097.00
Erhaltene Rentnerdeckungskapitalien	288'102.00	0.00
Übertrag Alterskapital aus Vorsorgekapital	3'434'179.00	5'536'460.95
Bildung Schadensreserve	0.00	0.00
Auflösung/Bildung Reserve für Altersrenten	-792'624.00	-148'497.95
Total Vorsorgekapital Rentner	**42'116'717.00**	**39'187'060.00**
Anzahl Rentner (Details siehe Ziff. 22)	**291**	**259**

54 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Langlebigkeit	1'052'918.00	783'741.00
Risikoschwankungsfonds Rentner	1'440'392.00	1'422'490.00
Pensionierungsverluste	11'990'333.60	8'588'459.40
Rentenrückfall	577'937.00	479'629.00
Total technische Rückstellungen	**15'061'580.60**	**11'274'319.40**

Rückstellung für Langlebigkeit: Mit der Rückstellung für Langlebigkeit wird der steigenden Lebenserwartung der Rentner Rechnung getragen. Die Rückstellung entspricht 0,50 % des Vorsorgekapitals Rentner (ohne Zeitrenten) pro Jahr ab dem 1. Januar des verwendeten Periodenjahrs. Damit ergibt sich per 31. Dezember 2025 eine Rückstellung von 2,50 % des Vorsorgekapitals Rentner (ohne Zeitrenten).

Risikoschwankungsfonds Rentner: Gegenüber der statistisch erwarteten durchschnittlichen Lebenserwartung der Rentner ergeben sich in kleinen Rentnerbeständen in der Praxis üblicherweise Abweichungen, da kein genügender Risikoausgleich stattfindet und das Gesetz der grossen Zahl noch nicht gilt. Mit dem Risikoschwankungsfonds werden die Risikoverluste im Rentnerbestand finanziert.

Rückstellung Pensionierungsverluste: Die Rückstellung bezweckt die Finanzierung des gegenüber dem versicherungstechnischen Umwandlungssatz höheren reglementarischen Umwandlungssatzes. Die Rückstellung wird für alle diejenigen Versicherten gebildet, welche sich im Jahr 2026 vorzeitig, ordentlich oder aufgeschoben pensionieren lassen können.

Für diese Versicherten wird jeweils die individuelle Differenz zwischen dem technisch notwendigen und dem per 31. Dezember 2025 vorhandenen Altersguthaben berechnet. Das technisch notwendige Altersguthaben ist gleich der reglementarischen Altersrente, geteilt durch den technisch korrekten Umwandlungssatz. Der technisch korrekte Umwandlungssatz wurde, analog zu den Vorjahren, unter Berücksichtigung der Anwartschaften auf Partnerrenten (60 %) berechnet.

Des Weiteren berücksichtigt die Rückstellung einen Zuschlag für die Langlebigkeit von aktuell 2,50 % auf dem Barwert der Altersleistungen. Zudem werden gemeldete Kapitaloptionen und eine pauschale Kapitaloption von 30 % (Vorjahr: 40 %) berücksichtigt.

Ohne Berücksichtigung der Kapitaloptionen beläuft sich die Höhe der Rückstellung auf CHF 17.8 Mio.

Rückstellung Rentenrückfall: Fallen bei einer Vertragsauflösung die rückgedeckten laufenden Renten an die Stiftung zurück, können Kosten aufgrund der Differenz zwischen den gemäss Reglement für Reserven und Rückstellungen notwendigen Vorsorgekapitalien und dem Rückkaufswert der Renten der Versicherung entstehen.

Bei den früheren Versicherern kann davon ausgegangen werden, dass die Alters- und Hinterlassenenrenten nicht mehr an die Stiftung übertragen werden. Der Vertrag ist bereits gekündigt. Für die Rückstellung werden daher die Deckungskapitalien beim aktuellen Versicherer und die Deckungskapitalien für Leistungen an Invalide und Erwerbsunfähige berücksichtigt.

Da die notwendigen Angaben der Rückversicherer fehlen, wird die Rückstellung mit pauschal 5 % des Deckungskapitals der laufenden, rückgedeckten Renten berechnet.

55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde am 17. September 2025 per 31. Dezember 2024 erstellt. Der Experte für berufliche Vorsorge bestätigt wie folgt:

Technische Grundlagen:
Der technische Zinssatz und die demographischen Grundlagen sind angemessen.

Finanzielle Sicherheit:
Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge bietet per 31. Dezember 2024 Sicherheit, um die Leistungsversprechen zu erfüllen.

Reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen:
Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Versicherungstechnische Risiken:
Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve:
Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist in Bezug auf die gewählte Anlagestrategie aus versicherungstechnischer Sicht angemessen.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	31.12.2025	31.12.2024
Technische Grundlagen	P 2021 / BVG 2020	P 2021 / BVG 2020
Technischer Zinssatz	1,75 %	1,75 %

57 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine.

58 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Aktiven der Bilanz	395'074'236.08	339'255'043.93
Verbindlichkeiten der Bilanz	-55'538'357.67	-37'583'832.03
Passive Rechnungsabgrenzungen	-3'594'594.82	-3'495'242.19
Arbeitgeber-Beitragsreserven	-1'770'200.40	-1'296'862.80
Total verfügbares Vorsorgevermögen (Vv)	**334'171'083.19**	**296'879'106.91**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	235'537'428.31	210'116'343.85
Vorsorgekapital Rentner	42'116'717.00	39'187'060.00
Technische Rückstellungen	15'061'580.60	11'274'319.40
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	**292'715'725.91**	**260'577'723.25**
Deckungsgrad (verfügbar in % der erforderlichen Mittel)	**114,2 %**	**113,9 %**

Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 entspricht dem Verhältnis des Vorsorgevermögens zum Vorsorgekapital. Das nach Swiss GAAP FER 26 ermittelte Vorsorgevermögen wird um die Verbindlichkeiten, die passive Rechnungsabgrenzung und Arbeitgeberbeitragsreserven vermindert. Das Vorsorgekapital entspricht dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital per Bilanzstichtag einschliesslich der notwendigen Rückstellungen. Ist der so berechnete Deckungsgrad kleiner als 100 %, liegt eine Unterdeckung im Sinne von Art. 44 Abs. 1 BVV 2 vor. Alle Vorsorgewerke weisen den gleichen Deckungsgrad auf.

59 Entwicklung freie Mittel der angeschlossenen Unternehmungen

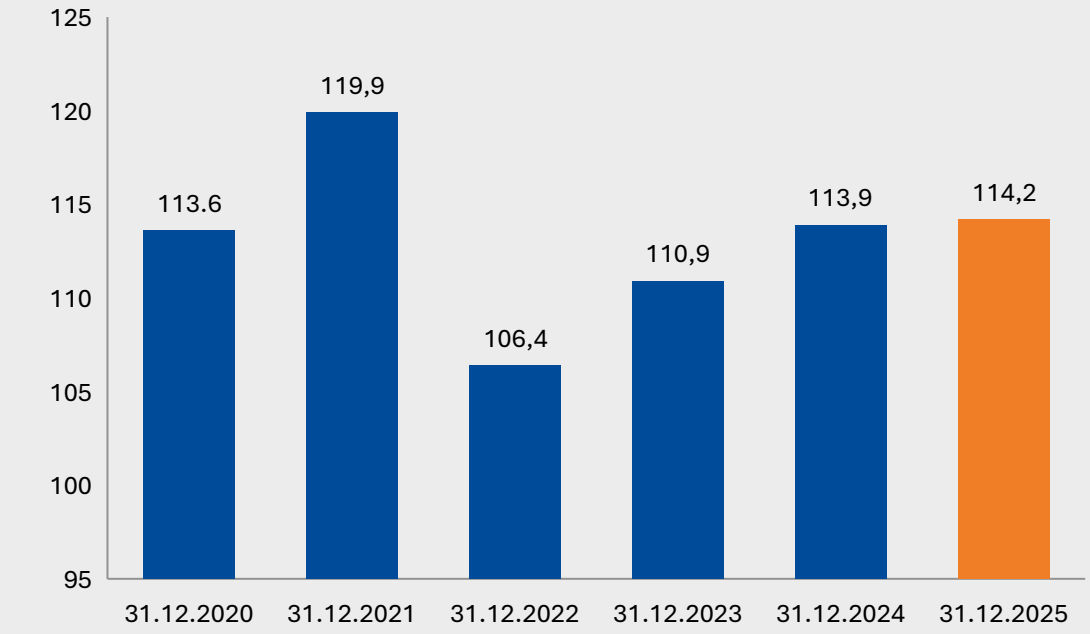
	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Freie Mittel der angeschlossenen Unternehmungen per 01.01.	0.00	0.00
Auflösungen	0.00	0.00
Einlagen	3'224.50	0.00
Total freie Mittel der angeschlossenen Unternehmungen	**3'224.50**	**0.00**

Die freien Mittel der angeschlossenen Unternehmungen wurden, wie mit der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht besprochen, ordnungsgemäss den Unternehmungen zugeordnet. Alle Vorsorgewerke weisen den gleichen Deckungsgrad auf.

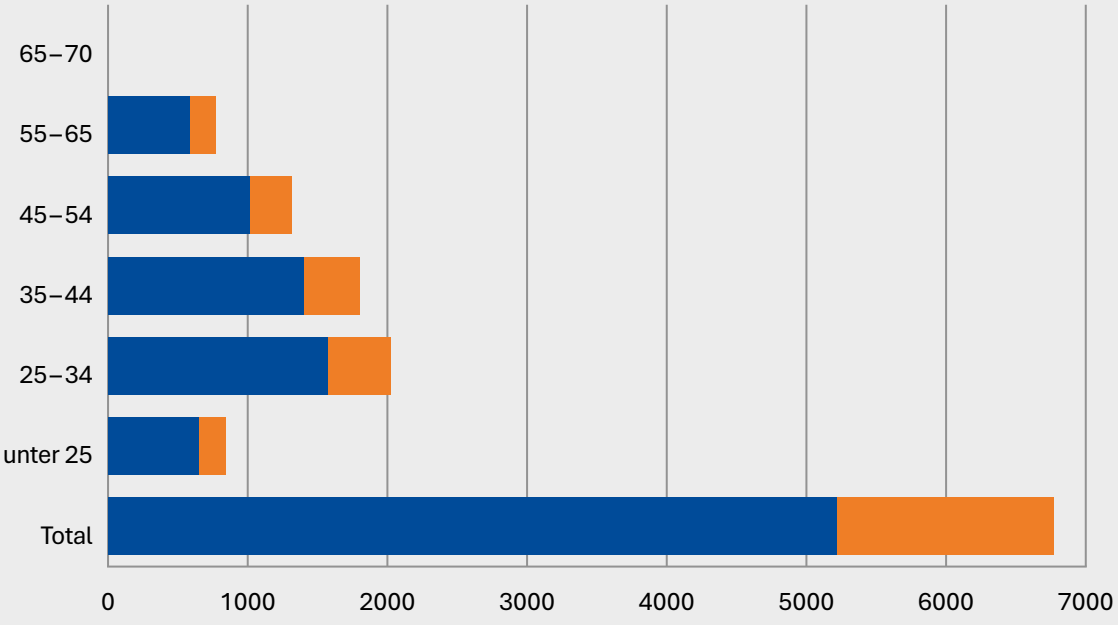
59.1 Entwicklung freie Mittel

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Freie Mittel per 01.01.	0.00	0.00
Einlagen/Auflösungen	0.00	0.00
Total freie Mittel	**0.00**	**0.00**

Deckungsgrad in %



Altersstruktur Männer und Frauen



6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Zuständigkeiten

Der Stiftungsrat ist das oberste Entscheidungs- und Aufsichtsorgan und trägt damit auch die Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung des Vermögens. Er delegiert bestimmte Aufgaben im Bereich der Vermögensbewirtschaftung an die Anlagekommission. Die Anlagekommission erarbeitet die Anlagestrategie zuhanden des Stiftungsrates und legt die taktische Vermögensallokation und die Benchmarks fest. Sie bestimmt die Vermögensverwalter und überwacht deren Anlagetätigkeit. Weiter beauftragt sie den Investment Controller und nimmt Kenntnis von dessen periodischen Berichten. Die beauftragten Banken unterliegen der FINMA-Aufsicht.

Im Jahr 2025 wurde die Anlagestrategie mit Unterstützung von externen Fachleuten analysiert und wo nötig vom Stiftungsrat angepasst. Mit der Vermögensverwaltung sind die UBS Switzerland AG (vormals Credit Suisse (Schweiz) AG), die Bank Vontobel AG und die St. Galler Kantonalbank beauftragt. Sämtliche Mandatsbanken sind der FINMA Zulassung unterstellt. Ein Teil des Vermögens wird von der Anlagekommission als 'Übriges Vermögen' selbst verwaltet. Das Global Custody wird von der UBS geführt.

Wahrnehmung des Stimmrechts

Bei Direktanlagen in Aktien Schweiz werden die Stimmrechte wahrgenommen. Sollte eine besondere Situation vorliegen, erfolgt eine vorgängige Konsultation der Anlagekommission. Aus praktischen Gründen wird bei Unternehmen mit Sitz im Ausland auf die Ausübung des Stimmrechts verzichtet. Der Grundsatz zur Ausübung ist im Anlagereglement formuliert. Mit der Vertretung der Stimmen wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter beauftragt. In Ausnahmefällen nimmt ein Stiftungsrat oder Mitglieder der Geschäftsleitung das Stimmrecht direkt an der Generalversammlung wahr. Stimmrechtsberater ist die Ethos Stiftung. Das Stimmrechtsverhalten wird auf der Website www.as-pensionskasse.ch publiziert und ist somit transparent offengelegt.

Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge setzt die ASIP-Charta, den verbindlichen Verhaltenskodex in der beruflichen Vorsorge, um. Jedes Mitglied verpflichtet sich, für die Einhaltung der Grundsätze besorgt zu sein und hierfür geeignete Massnahmen zu treffen. Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement vom 1. Oktober 2024 festgehalten.

62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Nach Art. 50 Abs. 4 BVV 2 sind Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gestützt auf ein Anlagereglement möglich, sofern die Einhaltung der Absätze 1–3 desselben Artikels im Anhang der Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden können.

In Art. 9 Abs. 2 des Anlagereglements der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge vom 3. September 2024 (gültig ab 1. Oktober 2024) werden Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten ermöglicht. Die im Anlagereglement festgelegte Anlagestrategie sieht eine obere Bandbreite für alternative Anlagen von 18 % vor, weshalb das Anlagereglement in diesem Bereich als erweitert qualifiziert wird. Per 31. Dezember 2025 betragen die alternativen Anlagen nach Kategorie gemäss Art. 55 BVV 2 12,9 % (Vorjahr 10,2 %) der gesamten Vermögensanlagen, während in der BVV 2 eine Begrenzung auf 15 % vorgesehen ist.

Die im Rahmen der Umsetzung der Anlagestrategie eingesetzten alternativen Anlagen und Infrastrukturen werden sorgfältig ausgewählt und die Bewirtschaftung und Überwachung wird konsequent umgesetzt. Durch den positiven Beitrag der eingesetzten alternativen Anlagen und Infrastrukturen zur Erreichung der Ertragsziele sowie zu einer angemessenen Risikoverteilung wird die Erreichung des Vorsorgezwecks unterstützt. Die Sicherheit und die Erfüllung des Vorsorgezwecks ist – unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven sowie der Struktur und der zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes – jederzeit gegeben. In der aktuell gültigen Anlagestrategie sind die Grundsätze einer angemessenen Risikoverteilung eingehalten. Die Mittel der Stiftung sind in verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige diversifiziert. Die Einhaltung von Art. 50 BVV 2 war während des Berichtsjahres jederzeit gewährleistet.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	36'301'383.66	25'835'052.76
+/- Zuweisung/Auflösung zulasten der Betriebsrechnung	5'150'749.12	10'466'330.90
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	**41'452'132.78**	**36'301'383.66**
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	292'715'725.91	260'577'723.25
davon Wertschwankungsreserve	15 %	15 %
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	43'907'000.00	39'087'000.00
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	**-2'454'867.23**	**-2'785'616.35**

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (WSR) ist im Anlagereglement geregelt und wird mittels eines finanzmathematischen Modells bei einem Sicherheitsniveau von 98 % festgelegt. Sie beträgt 15 % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen.

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagen	Zus.setzung 31.12.2025 CHF	Anteil effektiv in %	Zus.setzung 31.12.2024 CHF	Anteil effektiv in %	Taktische Bandbreite ab 03/2021 in %
Liquidität	**7'926'274**	**2,0**	**10'127'483**	**3,0**	**0 – 15**
Forderungen	**581'164**	**0,1**	**292'582**	**0,1**	
Guthaben angeschlossene Unternehmungen	**15'304'465**	**3,9**	**11'175'405**	**3,3**	
Obligationen	**88'289'630**	**22,3**	**81'638'339**	**24,1**	**14 – 35**
Obligationen CHF	60'448'081	15,3	56'360'422	16,6	11–20
Obligationen FW	10'752'839	2,7	6'675'062	2,0	1 – 5
Obligationen EmMa	7'024'416	1,8	9'893'610	2,9	1 – 5
Obligationen HY	10'064'294	2,5	8'709'245	2,6	1 – 5
Aktien	**134'575'628**	**34,1**	**109'416'095**	**32,3**	**23 – 38**
Aktien Schweiz	51'693'511	13,1	39'247'893	11,6	8 – 15
Aktien Ausland	68'129'744	17,2	58'423'816	17,2	12 – 20
Aktien EmMa	14'752'373	3,7	11'744'386	3,5	2 – 6
Immobilien	**55'359'269**	**14,0**	**50'281'367**	**14,8**	**10 – 22**
Immobilien Schweiz/AST	39'345'872	10,0	34'002'338	10,0	5 – 12
Immobilienfonds Schweiz	5'450'991	1,4	5'345'909	1,6	0 – 6
Immobilienfonds Ausland	10'562'406	2,7	10'933'120	3,2	0 – 8
Infrastruktur	**31'555'261**	**8,0**	**28'047'280**	**8,3**	**3 – 9**
Hypotheken	**10'297'378**	**2,6**	**11'015'277**	**3,2**	**1 – 5**
Alternative Anlagen	**50'829'271**	**12,9**	**34'603'049**	**10,2**	**5 – 18**
Senior Secured	13'511'016	3,4	5'953'672	1,8	0 – 4
Übr. Altern. Anlagen/Hedge Funds	20'954'488	5,3	14'233'705	4,2	0 – 8
ILS - Insurance Linked Securities	9'358'863	2,4	12'470'894	3,7	0 – 5
Rohstoffe	7'004'904	1,8	1'944'778	0,6	0 – 4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**355'896**	**0,1**	**2'658'168**	**0,8**	
Total	**395'074'236**		**339'255'044**	**100**	

Gemäss Global Custodian beträgt der Anteil Fremdwährungen 16,80 % (maximal 30 %).

Die Anlagestrategie wurde letztmals per 1. März 2021 durch den Stiftungsrat angepasst. Die gesetzlichen Anlagelimiten und die reglementarischen Bandbreiten sind eingehalten.

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Währung	Kontraktvolumen Betrag FW	Gegenwert CHF beim Verkauf	31.12.2025 Bewertung CHF	31.12.2025 Marktwert CHF
EUR/CHF (EV)	1'750'000.00	1'632'326.50	1'632'327.00	1'622'156.00
USD/CHF (EV)	9'975'000.00	7'947'814.20	7'947'815.00	7'849'081.00
EUR/CHF (EV INFR)	12'450'000.00	11'615'554.60	11'615'555.00	11'540'477.00
USD/CHF (EV INFR)	3'000'000.00	2'392'065.00	2'392'065.00	2'360'626.00
EUR/USD (M VT)	450'000.00	238'387.95	238'388.00	236'147.00
EUR/CHF (M VT)	4'500'000.00	4'189'090.50	4'189'091.00	4'170'027.00
GBP/CHF (M VT)	11'100'000.00	8'748'065.40	8'748'065.00	8'729'677.00
Total offene derivative Finanzinstrumente			**36'763'306.00**	**36'508'191.00**

Devisentermingeschäfte werden zu Absicherungszwecken (Währungs-Overlay) getätigt und dienen der strategischen und taktischen Steuerung der Fremdwährungsrisiken. Mittels derivativer Finanzinstrumente wurde jedoch keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt. Per Bilanzstichtag hatte die Sammelstiftung kein Risiko aus derivativen Finanzinstrumenten.

66 Offene Kapitalzusagen

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Gesamtbetrag Kapitalzusagen	2'300'000.00	22'480'000.00
Bisher abgerufen	-543'750.00	-20'068'373.59
Total verbleibende offene Kapitalzusagen	**1'756'250.00**	**2'411'626.41**

67 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2025 CHF	2024 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	**22'444'305.39**	**20'619'843.58**

Performance des Gesamtvermögens	2025 CHF	2024 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	339'255'043.93	295'925'757.31
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	395'074'236.08	339'255'043.93
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	**367'164'640.01**	**317'590'400.62**
Performance nach Swiss GAAP FER 26	6,1%	6,5%
Performance Investment Report (Global Custody)	**6,9%**	**7,4%**

68 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Vermögensanlagen	**31.12.2025**	**31.12.2024**
	CHF	CHF
Total Vermögensanlagen, davon:	394'718'340.19	336'596'876.01
– Transparente Anlagen	394'718'340.19	336'596'876.01
– Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	0.00	0.00
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	**100 %**	**100 %**

Vermögensverwaltungskosten	**2025**	**2024**
	CHF	CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	836'686.15	613'493.07
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	1'642'878.08	1'580'914.73
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	**2'479'564.23**	**2'194'407.80**
In % der kostentransparenten Vermögensanlagen	**0,63 %**	**0,65 %**

Die direkt verbuchten Vermögensverwaltungskosten beinhalten Gebühren für die Vermögensverwaltung, Transaktionskosten sowie Steuern und Zusatzkosten. Die Vermögensverwaltungskosten der Kollektivanlagen sind gemäss anerkannten TER-Kostenquote-Konzepten ermittelt und seit der Betriebsrechnung 2013 als Vermögensverwaltungskosten ausgewiesen worden. Die Erträge der jeweiligen Kategorien von Vermögensanlagen sind entsprechend erhöht worden. Die Position «Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen» bleibt dadurch unverändert. Die transparenten Kollektivanlagen gelten im Sinne der Weisung OAK BV W-02/2013 als kostentransparent. Die intransparenten Kollektivanlagen werden separat ausgewiesen. Der Stiftungsrat analysiert die Bestände und entscheidet jährlich über deren Bestehen.

Die Total Expense Ratio (TER) hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht, weil u.a. die Alternativen Anlagen prozentual zugenommen haben.

69 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen	6'618'563.07	2'079'171.66
Ausstehende Prämien (inkl. Akontozahlungen)	8'685'902.23	9'096'233.01
Total Guthaben angeschlossener Unternehmungen	**15'304'465.30**	**11'175'404.67**
Verzinsung Kontokorrente Guthaben von Arbeitgeberfirmen	0,125 %	0,125 %
Verzinsung Kontokorrente Schulden von Arbeitgeberfirmen	4,500 %	4,500 %

Die Ausstände werden laufend überwacht und stellen kein wesentliches Bonitätsrisiko dar. Allfällige nicht einzubringende Forderungen werden den Verhältnissen nach wertberichtigt.

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve hat sich wie folgt entwickelt:	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	1'296'862.80	1'340'605.40
Zuweisung	747'168.95	110'000.00
Verwendung	-275'917.35	-155'424.55
Zins	2'086.00	1'681.95
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	**1'770'200.40**	**1'296'862.80**
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserve	0,125 %	0,125 %

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Ausstehende Sparbeiträge, unreal. Kursgewinne Devisentermingeschäfte, Rückerstattung von Risikoprämien, vorausbezahlte Renten, Zinsen auf Forderungen	207'058.48	2'545'214.06
Marchzinsen	148'837.41	112'953.86
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	**355'895.89**	**2'658'167.92**

Die Abnahme der Aktiven Rechnungsabgrenzungen ist im Wesentlichen auf Akonto-Rechnungen für das vierte Quartal 2024, welche erst im Januar 2025 gestellt wurden, zurückzuführen.

72 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Hier handelt es sich vorwiegend um ein temporäres Freizügigkeitskonto. Leistungen, die nicht innert zwei Jahren auf eine neue Vorsorgeeinrichtung überwiesen werden können, werden der Stiftung Auffangeinrichtung BVG ausbezahlt. Diese aufgelaufenen Austrittsleistungen werden im neuen Geschäftsjahr, sofern möglich, an die neue Vorsorgeeinrichtung oder ansonsten der Stiftung Auffangeinrichtung BVG, Zürich überwiesen.

73 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Vorausrenten Zürich	9'448.90	129'410.20
Abgrenzung Sifo-Beiträge	260'000.00	260'000.00
Abgrenzung Courtagen	210'000.00	210'000.00
Abgrenzung Prämien Rückversicherung	81'775.00	86'446.00
TP Devisenerfolg	0.00	578'664.73
Vorausrenten AXA	760.25	4'613.95
Pendente IV-Fälle	103'131.09	204'853.62
Abgrenzung Vermögensverwaltungskosten	218'231.63	51'313.28
TP Allgemein	245'924.30	270'904.80
Pendente Rückzahlungen	2'465'323.65	1'693'237.41
TP Beiträge	0.00	5'798.20
Total Passive Rechnungsabgrenzung	**3'594'594.82**	**3'495'242.19**

74 Verwaltungsaufwand

	2025 CHF	2024 CHF
Geschäftsführung, administrative Verwaltung, technische Verwaltung, EDV-Kosten, allgemeiner Verwaltungsaufwand	1'241'254.73	1'376'364.79
Makler- und Brokertätigkeit	209'053.85	209'519.70
Revisionsstelle und Pensionskassenexperte	43'874.65	31'928.65
Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht	7'000.00	12'000.00
Marketing- und Werbeaufwand	15'051.75	33'769.90
Total Verwaltungsaufwand	**1'516'234.98**	**1'663'583.04**

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 3. Oktober 2025:

Die Jahresrechnung 2024 wird ohne Auflagen zur Kenntnis genommen.

Der Stiftungsrat hat sich mit den Hinweisen der Aufsichtsbehörde befasst und diese umgesetzt.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Keine.

92 Teilliquidationen

Der Stiftungsrat wird jährlich an der ersten Sitzung des Jahres überprüfen, ob der Tatbestand der Teilliquidation im abgelaufenen Jahr erfüllt war. Im Jahr 2025 musste keine Teilliquidation durchgeführt werden.

93 Verpfändung von Aktiven

Die Bank verlangt für die Devisentermin- und Optionsgeschäfte eine Handelslimite (Garantie) über maximal CHF 4 Mio.

94 Laufende Rechtsverfahren

Keine.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Bericht der Revisionsstelle

An den Stiftungsrat der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge, St. Gallen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob:

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Gallen, 18. Juni 2026
BDO AG

Franco Poerio, Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Philippe Mattle
Zugelassener Revisionsexperte

Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge
Waisenhausstrasse 15 Postfach 140 9001 St. Gallen
+41 (0)71 292 32 52 info@as-pensionskasse.ch

Mitglied des ASIP

www.as-pensionskasse.ch